

Aktionsideen für drinnen und draußen

Winter-Büfett für Vögel

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Im Winter haben es viele heimische Vögel nicht leicht. Durch Frost und Schnee finden sie wenig Futter. Viele Menschen stellen daher Futterhäuschen und Ähnliches in ihren Gärten auf. Genau das haben wir hier auch vor, allerdings mit zusätzlichem Bastelspaß.

Nusskränze, Futtersterne und Co. machen dann nicht nur die Gartenvögel satt, sondern schmücken zudem auch Garten und Balkon im Winter.

Lust auf mehr? Bastelt doch zur Abwechslung mal bunte Futterketten. Kleinere Meisenbällchen, Apfelscheiben, Nüsse werden wie Perlen auf eine Kordel gezogen. Verziert die Ketten vielleicht noch mit einer schönen Schleifen und schon habt ihr weihnachtliche Deko, die ihr verschenken könnt und die zudem auch noch einen tollen Nutzen hat.

Wer?

- Alle

Was?

- Körner, Samen, Nüsse, Äpfel
- Rindertalg oder Pflanzenfett
- Kordel, Draht
- Einige Küchenutensilien

Wo?

- Drinnen basteln, draußen aufhängen



Impressum

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Telefon +49 (0)228 6845-0 · www.ble.de

Text: Sandra Thiele, www.sandra-thiele.de
Redaktion: Dr. Martin Heil, BZL
Grafik: Sandra Thiele, www.sandra-thiele.de

Bilder: Oksana_Schmidt/iStock by Gettyimages Plus

© BLE 2020

Nachdruck oder Vervielfältigung — auch auszugsweise — sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

Aktionsideen für drinnen und draußen

Winter-Büfett für Vögel

Meisenknödel ohne Plastiknetze

Du brauchst:

500 g Rindertalg oder
Pflanzenfett,
Pflanzenöl,
500 g Samen und Körner,
Kordel,
Ausstechförmchen,
Zahnstocher,
Backblech mit Backpapier

So geht's:

Erhitze mit einem Erwachsenen das Fett bis es flüssig ist, lass es dabei aber nicht zu heiß werden (sonst stinkt es). Dann gibst du einen Schuss Pflanzenöl dazu. Das macht die Masse geschmeidig. Nun rührst du die Samen und Körner unter und lässt alles abkühlen. Jetzt kannst du Meisenknödel formen. Arbeite dabei den Knödel direkt um ein Kordelende herum. So hast du die perfekte Aufhängung. Du kannst die noch heiße Masse auch in Plätzchenformen füllen, die du auf ein Backblech mit Backpapier stellst.

Drücke die Kerne fest und stecke einen Zahnstocher hinein. Dieser dient als Platzhalter für die spätere Befestigung. Wenn die Masse fest geworden ist, kannst du sie aus den Ausstechförmchen lösen. Mit warmen Händen geht das am besten. Zieh den Zahnstocher heraus und fädle dann ein Stück Kordel durch das Loch.

Apfelketten

Du brauchst:

Äpfel,
Messer,
Kordel

So geht's:

Schneide die Äpfel in dünne Scheiben. Lege die Scheiben nebeneinander auf ein Backblech und dörre mit einem Erwachsenen gemeinsam die Apfelscheiben im Backofen (Umluft etwa 60°C). Das kann einige Zeit dauern. Die Äpfel sollten fast trocken sein, dürfen aber noch ein bisschen Restfeuchte haben. Dann kannst du nämlich die Apfelscheiben mit Hilfe einer Nadel gut auf die Kordel fädeln. Am besten machst du nach jeder Scheibe einen kleinen Knoten, damit die Äpfel etwas Abstand zueinander haben.

Nusskränze

Du brauchst:

Erdnüsse mit Schale,
Draht,
Handbohrer oder
dicke Nadel,
Kordel

So geht's:

Bohre oder steche gemeinsam mit einem Erwachsenen in die Mitte der Erdnusschale ein Loch und fädle die Nüsse auf

den Draht. Wenn du etwa 30 bis 35 cm Nüsse auf deinem Draht hast, verbindest du die Enden, sodass ein Kranz entsteht. Achte darauf, dass die Drahtenden nicht wieder auseinander-rutschen können. Befestige eine Kordel zum Aufhängen an deinem Kranz.

